

## EDITORIAL

# «Helvetia predigt» – immer noch?!

«Helvetia predigt» – dies war am 1. August 2021 vielerorts das Motto für den Gottesdienst. An diesem Tag feierte die Schweiz – wie jedes Jahr am 1. August – Geburtstag und im 2021 einen ganz besonderen, denn es wurden «50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz» gewürdigt. Doch wer oder was ist eigentlich diese Helvetia?

Vor allem zu Beginn des schweizerischen Bundesstaates fand die Figur der Helvetia grosse Verbreitung in bildlichen Darstellungen aller Art, die Bandbreite der Helvetia-Motive ist vielfältig und beschränkt sich heute nicht nur auf bildliche Darstellungen: Helvetia auf Briefmarken, Helvetia als Firmenname, Hotels und Restaurants mit Namen Helvetia, Helvetia auf Gebäudeversicherungsschildern, Helvetia als karikierte Figur, Helvetia als Trostspenderin und Beschützerin. «Personifizierte weibliche Repräsentationsfigur der Schweiz» – das steht im Historischen Lexikon der Schweiz. Es werden zwei Varianten der Helvetia er-



wähnt: Die eine steht relativ neutral für die Schweiz als geografischen Raum, die andere repräsentiert die im Entstehen begriffene Nation Schweiz.

Die erste ikonografische Helvetia-Darstellung findet sich 1642 auf dem Titelbild von Matthäus Merians «Topographia Helvetiae». Sie ist dort mit Attributen aus dem Landbau, die in erster Linie Reichtum symbolisieren, versehen. Zu Beginn musste sie ihre Rolle noch mit männlichen Figuren teilen, doch im 18. Jahrhundert setzten sich zuneh-

mend die weiblichen durch: Nebst der Helvetia waren dies auch andere antike Frauengestalten. Während des Ersten Weltkrieges stand die Helvetia dann oft für die guten Dienste der Schweiz und diente als Trostspenderin und Hoffnungsträgerin während dieser Zeiten der Not. Heute begegnet uns die Helvetia vor allem noch auf den 50 Rappen- sowie den 1- und 2 Franken-Münzen (deren Darstellung seit 1874 unverändert ist), und auch die Kennzeichnung «Helvetia» auf den Briefmarken besteht weiterhin. Davon abgesehen ist die Helvetia in der modernen Bildsprache nur noch selten anzutreffen.

Die Verbindung von Frauenfiguren und Ländern ist – in etwas anderer Form – auch aus biblischen Erzählungen bekannt. So wird Israel als Frau (als Ehefrau) dargestellt. Diese Metapher wird dazu verwendet, die wechselhafte Geschichte Gottes mit dem Volk Israel zu erzählen. So findet sich etwa im Buch

Jesaja eine «Biographie» dieser symbolischen Frau erzählt, die von der begehrten, unabhängigen, stolzen Tochter über die kinderreiche Ehefrau bis hin zur Verstossenen, die all ihre Kinder verloren hat und schlussendlich wieder als Braut aufgenommen wird und wieder zu Kindern kommt.

Die Rolle der unabhängigen und starken Frau, die Trost und Hoffnung spenden kann und Schutz bietet, aber auch die Rolle der beschützenden Mutter lässt sich sowohl bei Frau Helvetia als auch bei Frau Israel finden. Starke Frauenbilder wach zu halten scheint mir wichtig, auch wenn die hier erwähnten zugegebenermassen sehr idealisiert und nur metaphorischer Art sind.

«Helvetia predigt» – ist immer noch ein gutes und wichtiges Motto und dies nicht im patriotischen Sinn gemeint und sowieso über die 1.-August-Feiern hinaus. Frauenstimmen und die Anliegen der Frauen zu hören, Frauen sichtbar zu machen und wahrzunehmen, ist und bleibt wichtig.

SOPHIE KAUZ, PFARRERIN IN ZOLLIKOFEN.

## REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Zirkus Luna – komm, mach mit!  
Seite 14

Sansibar, 27. August –  
Kultur am Bettrand mit Shirley Grimes  
Seite 15

Seegottesdienst am 13. August  
Seite 17

Sonntag, 20. August, 10.30 Uhr:  
Waldgottesdienst mit Taufe und  
anschliessendem Apéro/ Bräteln  
Seite 19

## INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohnen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-	
Moosseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

## KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



VIZEPRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38  
Pfarrkreis I: Brigitte Siegenthaler, 031 911 81 21  
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05  
Altersarbeit: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41 | Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93  
KUW Koordination: Sabine Eggmann, 031 911 71 78  
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78  
Sekretariat: Di, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Do 8.30 – 11.30 Uhr, 031 911 35 24,  
info@refzollikofen.ch



Ohne Licht keine Farben

Oder doch? Ja. Es gibt Klangfarben, Klangfarben der Stimmen, der Musikinstrumente und überall in der Natur.

Die Orgel gilt als «Königin der Instrumente», denn sie kann wie ein ganzes Orchester tönen mit ihrem riesigen Reichtum an Klangfarben. Vielfältig auch sind die Musikstile, die auf einer Kirchenorgel gespielt werden können und sie kann sich mit vielen verschiedenen Instrumenten vereinen und mit der Stimmenvielfalt eines Chorgesang sowieso.

Ja, jede Stimme hat ihren Klang, gesungen oder gesprochen. Zusammen mit der Lautstärke, der Kraft, der Resonanz und Tragfähigkeit ergibt sich die je eigene Stimmfarbe.

All die Klangfarben der Musik, der Menschen und der Welt beeinflussen unsere Stimmung ganz direkt und vermögen unser Innerstes zu berühren. Wir schwingen mit und geniessen oder werden abgestossen und empfinden es als Lärm.

Möge es uns immer wieder gegeben sein, dass wir mitschwingen können. Dann wird unsere Welt weit, weiter – auch unser Herz und unsere Seele. Wir werden grosszügiger, gelassener, wissen uns getragen, eingebettet und geliebt und geliebter Teil von etwas Grösserem.

BRIGITTE SIEGENTHALER, PFARRERIN.

## Was die Kirche sonst noch tut...



**Der Einsatz gegen Armut, Ausgrenzung und Benachteiligung aller Art gehört wesentlich zum «Kirchsein». In diesem Sinne unterstützt die kircheninterne Sozialberatung Menschen in schwierigen Lebenslagen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer gerechteren sozialen Teilhabe von Benachteiligten.**

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, welche in der Gemeinde Zollikofen wohnhaft sind. Dies gilt unabhängig von Aufenthaltsstatus, Nationalität, Religion und Weltanschauung. In finanziellen, persönlichen und sozialen Notlagen helfen wir, die Situation

zu überblicken und suchen gemeinsam mit den Ratsuchenden nach Lösungswegen.

Die Pandemie hat sichtbar gemacht, dass wir ein bedeutendes Problem mit versteckter Armut haben. Unerwartet viele Menschen nehmen trotz Notlage keine Sozialhilfe in Anspruch. Aus Angst vor negativen Konsequenzen vermeiden sie den Kontakt mit Behörden. Dadurch können sie durch die sozialen Maschen fallen und nehmen eine existenzbedrohende Notlage in Kauf. Die einmalige Überbrückungshilfe aus dem kircheninternen Fonds soll der Sicherung des Lebensbedarfs für Wohnen, Essen, Kleidung und Gesundheit dienen.

Eine solche Unterstützung bedingt immer die Offenlegung der gesamten finanziellen Situation aller im Haushalt lebenden Personen. Parallel dazu findet eine bedarfsorientierte Beratung statt, welche sich auf Wunsch über eine längere Zeit erstrecken kann und insbesondere auch die Unterstützung in administrativen Angelegenheiten beinhaltet.

Diese Beratungstätigkeit bedingt viel persönliches Engagement, um nach Bedarf Unterstützung anbieten zu können. Unser Angebot ist jedoch vorwiegend durch Kirchgemeindesteuern möglich und wir sind dankbar für alle, die aus Solidarität mit-helfen und weiterhin Mitglied der reformierten Kirchgemeinde bleiben.  
LISA SCHERWEY, SOZIALARBEITERIN.

**GOTTESDIENSTE**

**August**  
 Sa 5. 17 Uhr **Vesper** mit Pfarrerin Brigitte Siegenthaler. Musikalische Begleitung: Christa Lutz.  
 Di 8. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.  
 So 13. 10 Uhr **Gottesdienst mit Taufe** mit Pfarrerin Sophie Kauz.  
 So 20. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Simone Fopp und Begrüssung der Organistin Gigliola di Grazia (siehe Text rechts).  
 Di 22. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.  
 So 27. 10 Uhr **Gottesdienst für Chly und Gross zur Begrüssung der KUW-Kinder der 3. Klasse.** Mit dem gesamten KUW-Team. Musikalisch begleitet von Tabea Plattner.

**SENIOR:INNEN**

**Café Kastanienbaum**  
**Donnerstag, 3., 10., 24. und 31. August, 14.30 – 16.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

**bewegt begegnen bewegt**  
**Freitag, 4. August, Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhof Zollikofen. Wir spazieren von Sigriswil Endorf zur Hängebrücke Sigriswil.** Mit Picknick und Austausch. Ind. Reisekosten. Kosten: Kollekte. Leitung/Anmeldung bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollkofen.ch.

**Gemeinsames Frühstück**  
**Dienstag, 8. August, 9 – 11 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Thema: «zäme läbe». Dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen. **Anmeldungen bis Freitag, 4. August** an: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

**Spielend älter werden**  
**Montag, 14. August, 14 – 17 Uhr**, im Kirchgemeindehaus. **Ökumenischer Spielnachmittag. Neu: mit Puzzles.** Info: Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

**Nachmittag für/mit Senior\*innen und alle weiteren Jungebliebene**  
**Donnerstag, 17. August, 14.30 – 16.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Ein freudvoll und stimmiges Intermezzo-Konzert mit einer Note Humor.** Der aus dem Fernsehen bekannte Musiker **Bruno Bieri** liebt die Zwischentöne – in der Musik und im Leben. Auf seiner Handpan spielend bringt er diese auf die Bühne. Ein Nachmittag für alle ab 60. **Anmeldungen für den Fahrdienst bis Dienstag, 15. August** unter 031 911 71 41.

**Ökumenischer Ausflug**  
**Freitag, 25. August, 8.30 Uhr. Führung im Schloss Jegenstorf.** (Details siehe Kasten).

**GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE**

**Kleidersammlung**  
**Montag, 7. August, 14 – 16 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

**In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation**  
**Donnerstag, 17., 24. und 31., August, 12.15 – 13 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Info: Simone Fopp, 031 911 98 84.

**Sonntagsträff**  
**Sonntag, 20. August, 12 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsames Mittagessen und Zusammensein für Jung und Alt** (Fr. 14.– Erwachsene / 7.– Kinder). Details auf [www.refzollkofen.ch](http://www.refzollkofen.ch) und im MZ. Infos, An- und Abmeldungen bei Simone Kolly, 077 445 33 28.

**Meditatives Tanzen**  
**Samstag, 26. August 14.30 – 16.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Leitung/**Anmeldung bis 23. August** bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

**Miteinander unterwegs!**  
**Mittwoch, 30. August, 14 bis 16 Uhr**, im Garten des Kirchgemeindehauses. **Erlebnisgarten – Ein Garten mit allen und für alle** (Details siehe Kasten).

**Singst du gerne?**



Wir üben im Taizé-singen die wunderschönen mehrstimmigen Melodien als Unterstützung für das Mitsingen in der Taizévesper. Komm und sing mit!

**Taizésingen:** Dienstag, 29. August, 19.30 – 21 Uhr, im Kirchgemeindehaus.  
**Taizévesper:** Samstag, 2. September, 17 – 17.45 Uhr, in der Kirche.  
**Info:** Tabea Plattner, Chorleiterin, [tabea.plattner@refzollkofen.ch](mailto:tabea.plattner@refzollkofen.ch), 079 670 90 07.

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**Kids Urban Dance**  
**Montag, 14., 21. und 28. August** im Kirchgemeindehaus. **8 – 9 Jahre: 19 – 19.45 Uhr / 10 – 12 Jahre: 19.45 – 20.30 Uhr.** Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Einsteiger\*innen willkommen. 1x schnuppern gratis!  
**Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth.  
**Kosten:** 5.- pro Stunde. Info/Anmeldung bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, [cornelia.boetschi@refzollkofen.ch](mailto:cornelia.boetschi@refzollkofen.ch).

**MitSpielplatz**  
**Mittwoch, 16. August, 14–17 Uhr**, im Garten des Kirchgemeindehauses. **Fründe traffe, zäme spiele, zäme si ...** Alle sind willkommen! Ohne Anmeldung. Info: C. Bötschi, 079 784 86 59.

**Samsti-Kids-Club**  
**Samstag, 19. August, 9.30 – 11.30 Uhr**, Treffpunkt: Kirchgemeindehaus. **Upcycling – Laternen aus Konservendosen** (Details siehe Kasten).

**KOLLEKTEN**

Gottesdienstkollekten Juni		Von Bestattungen	
2. betax	166.85	Solidarfonds	667.00
11. Blindenschule Zollikofen	535.25	mine-ex help for victims	795.90
18. Synodalrat HEKS Flüchtlingsdienst	221.40	Von Trauung	
25. Schweiz. Friedensrat	199.00	3. Blindenheim Zollikofen	448.00

**Willkommen in der Manege!**

**Es ist wieder so weit: vom 9. – 13. Oktober findet der Zirkus Luna in Zollikofen statt. Am Sonntag, 8. Oktober, bauen wir im Geisshubel das grosse Zirkuszelt auf.**

Während fünf Tagen erarbeiten Kinder und Jugendliche aus Zollikofen gemeinsam mit drei Theaterpädagog\*innen, zwei Mitarbeiterinnen der reformierten Kirche und freiwilligen Helfer\*innen ein Zirkusprogramm. In Gruppen und an unterschiedlichen Orten werden Darbietungen eingeübt wie jonglieren, Clown-Nummern, Akrobatik und vieles mehr. Es warten spannende, lustige und abwechslungsreiche Tage auf alle. Mittags werden wir in der Aula vom Sekundarschulhaus von

der GEWA mit einem köstlichen Essen verpflegt.

Es finden zwei Zirkusvorstellungen statt – eine um 15 Uhr und eine um 19 Uhr. Nebst den Aufführungen gibt es Essens- und Trinkangebote für die Zirkusgäste. Die Aufführungen werden gefilmt und gegen einen Beitrag kann das Filmmaterial zugänglich gemacht werden.

Die Teilnahme an der Woche für Kinder und Jugendliche ist beschränkt, wartet deshalb nicht zu lange und meldet euch rasch an (siehe Kasten). Die Tickets werden über Eventfrog zur Verfügung stehen. **CORNELIA BÖTSCHI, KINDER- UND JUGENDARBEITERIN.**

**14. August, ab 10 Uhr: Anmeldestart für den Zirkus Luna**

Die Anmeldung für Kinder von 6 bis 13 Jahren ist unter [www.refzollkofen.ch](http://www.refzollkofen.ch) möglich. Kosten pro Kind 150 Franken (inkl. 5x Mittagessen, geliefert von der GEWA).



Am **8. September, 18.15 Uhr**, im Kirchgemeindehaus: **Infoabend**, inkl. kleinem Imbiss, **für alle Helfer\*innen.**

**Miteinander unterwegs! – Erlebnisgarten mit allen und für alle!**

**Mittwoch, 30. August, 14 bis 16 Uhr, im Garten des Kirchgemeindehauses**  
 Alle Generationen sind eingeladen, gemeinsam zu verweilen, zu spielen (Living Dome etc.) und Kaffee und Kuchen zu geniessen. Wir sammeln Ideen für die zukünftige Nutzung des Gartens und freuen uns auf viele kreative Beiträge. Wir freuen uns auf einen ideen- und austauschreichen Nachmittag. Bei Regen findet der Anlass nicht statt.

Info/**Anmeldung bis Dienstag, 29. August** bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, [cornelia.boetschi@refzollkofen.ch](mailto:cornelia.boetschi@refzollkofen.ch) oder Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, [antonia.koehler@refzollkofen.ch](mailto:antonia.koehler@refzollkofen.ch).



**Begrüssungsgottesdienst und Neues in der Kirche**

**Im Gottesdienst am Sonntag, 20. August, begrüßen wir die neue Organistin Gigliola Di Grazia in einem feierlichen Rahmen.**



Mit roter Clownsnase in Aktion: Gigliola di Grazia an der «Langen Nacht der Kirchen».

Zugleich gibt es die Möglichkeit, das neue Mobiliar im Chorraum der Kirche ein erstes Mal zu sehen. Im Anschluss bietet der Apéro die Gelegenheit für Begegnungen im gemütlichen Rahmen.

**Kommen Sie vorbei am Sonntag, 20. August, 10 Uhr in die Reformierte Kirche Zollikofen**

Gigliola Di Grazia arbeitet seit dem 1. Juni 2023 als Organistin in der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Simone Fopp gemeinsam mit Gigliola Di Grazia gestaltet.

**Anmeldung zum Apéro bis 11. August** bei: Sekretariat Kirchgemeinde, 031 911 35 24, [info@refzollkofen.ch](mailto:info@refzollkofen.ch). **SOPHIE KAUF, PFARRERIN.**

**Ökumenischer Ausflug zum Schloss Jegenstorf**

**Freitag, 25. August, Besammlung: 8.30 Uhr Bahnhof Zollikofen. Rückkehr: individuell.**

**Führung im Schloss Jegenstorf**  
 Frau Barbara Braun führt uns durch das Schloss und erzählt von seiner Geschichte und Bedeutung. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, das Mittagessen beim «Fritigsträff» zu geniessen.  
**Leitung:** Dubravka Lastric, Antonia Köhler-Andereggen, Sozialarbeiterinnen  
**Anmelden bis am Mittwoch, 23. August** bei: Dubravka Lastric, 031 910 44 05. Kosten: 5.-, plus individuelle Reisekosten. Mittagessen auf eigene Kosten (7.-).



**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Bestattungen**  
 1. Juni  
 Hanni Ginggen, geb. 1939  
 Bernstrasse  
 2. Juni  
 Martha Schmid, geb. 1936  
 Burgdorf  
 14. Juni  
 Liliane Schmid, geb. 1933  
 Bernstrasse  
 Peter Eichenberger, geb. 1939  
 Reichenbachstrasse

**Taufen**  
 25. Juni  
 Nora Jolanta und Aron Iwan,  
 Tochter und Sohn der Karin Barbara Stuck und des Remo Baumann,  
 Häberlimattweg  
**Trauung**  
 3. Juni  
 Susanne Ith und Gilgian Schranz  
 Bim Hasel 10

**REDAKTION**  
 Paola Kobelt und Sophie Kauz,  
 Lindenweg 3, [info@refzollkofen.ch](mailto:info@refzollkofen.ch),  
 031 911 35 24, [www.refzollkofen.ch](http://www.refzollkofen.ch).

**AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN**

2. – 4. August  
**Pfarrerin Sophie Kauz**  
 8. – 11. August  
**Pfarrerin Brigitte Siegenthaler**  
 15. – 18. August  
**Pfarrerin Sophie Kauz**  
 22. – 25. August  
**Pfarrerin Brigitte Siegenthaler**  
 29. August – 1. September  
**Pfarrerin Simone Fopp**

Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten nach wie vor die drei Pfarrkreise (siehe: [www.refzollkofen.ch](http://www.refzollkofen.ch)).